

PRESSEINFORMATION

Internationale Facility Management-Elite trifft sich in Wien: 4.IFM – Kongress an der Technischen Universität

Zum vierten Mal trifft sich an der TU Wien im Rahmen des IFM-Kongresses das Who-is-who der europäischen FM-Branche: „Wissenschaft trifft Praxis“ ist das bewährte Motto der Veranstaltung, die so eine Plattform bietet, auf der an zwei Tagen Forschungsergebnisse, Praxiserfahrung und Wissen ausgetauscht wird.

FM ist mehr als Reinigung

„Management statt Haustechnik, Strategie statt Architektur, tatsächliches Verständnis großer Kostenblöcke anstatt bloße Outsourcing-Phantasien – darauf zielen wir mit unserer Veranstaltung ab“, so Alexander Redlein, Professor für Facility Management an der TU Wien und Veranstalter des Kongresses. „Die Keynote hält bei uns daher auch stets ein Mann aus der Praxis, der über seine konkreten Anforderungen spricht. Daran lässt sich erkennen, was ein Facility Manager heute können muss, damit er von der Geschäftsführung auch akzeptiert wird.“ Heuer wird *Klaus Sickinger*, CFO von SAP Österreich über seine Anforderungen an FM berichten.

Was bringt FM, was kostet es?

Professionelles Facility Management in einem Unternehmen einzuführen ist eine bewusste Entscheidung; der CFO muss wissen warum und wie er diese fällt. Welche Kriterien dabei ausschlaggebend sind ist ebenfalls Thema der Tagung. Große Unternehmen brauchen heute insbesondere einen Facility Manager, der in der Lage ist, Innovationen umzusetzen, denn Infrastruktur ist nicht nur der zweitwichtigste Kostenblock der meisten Unternehmen, sie ist auch das entscheidende Moment im ‚war for talents‘. Um wirklich gute Mitarbeiter anlocken zu können braucht es heute ein motivierendes Umfeld. Als Beispiel aus der Praxis wird dazu der Change – Prozess im neuen Finanzzentrum Wien Mitte von *Dietmar Mitteregger* präsentiert.

Facility Management im Krankenhaus

Ein Themenschwerpunkt wird im November der Gesundheitsbereich sein. Am Beispiel des Krankenhausbetreibers im Burgenland werden die Möglichkeiten der Prozess- und IT-Optimierung gezeigt und die Kosten-Nutzen-Rechnung nachhaltiger Lösungen erstellt. *Horst Stagl* und *Dietmar Reschmann* von der KRAGES berichten.

FM hält auch in KMU's Einzug

Nachdem 85 Prozent der großen Unternehmen in Österreich eine eigene FM-Abteilung haben wächst langsam auch das Verständnis für Facility Management bei Klein- und Mittelbetrieben, wobei nicht unbedingt eine eigene FM-Abteilung gegründet werden muss – Verständnis für dessen Bedeutung ist bereits ein großer Schritt. Alexander Redlein: „Es geht letztlich einzig und allein darum, einen sehr großen Kostenblock rationaler handzuhaben. Hier ist Professionalisieren angesagt. Wir reden schließlich von etwas, das sich tatsächlich positiv einem Geschäftsabschluss niederschlägt.“

Der IFM Kongress ist eine der größten wissenschaftlichen Tagungen im Bereich Facility Management. Rund 200 Gäste aus ganz Europa und CEE werden erwartet. Am ersten Tag werden Best Practice - Beispiele präsentiert, der zweite Tag ist der Wissenschaft gewidmet. So wird die Möglichkeit geboten, beide Aspekte im Rahmen einer einzigen Veranstaltung zu beleuchten. Um noch mehr internationalen Fachleuten die Möglichkeit zur Teilnahme zu geben werden die Vorträge heuer erstmals von Dolmetschern simultan ins Englische übersetzt.

Programm

Donnerstag, 24. November 2011

- **Begrüßung:** *Mag. Klaus Sickinger* MBA, CFO SAP Österreich:
„Was bringt FM für das Unternehmen SAP Österreich?“
- **Keynote speak:** *Dr. Valentin Hofstätter*, Raiffeisen Bank International AG:
„Weltwirtschaft heute und morgen – Auswirkungen auf den Facility- und Real Estate Manager“
- *DI Horst Stagl, Dietmar Reschmann*, KRAGES:
„Prozessoptimierung und IT-Support ein alter Hut? Ein Praxisbericht“
- *DI Dietmar Mitteregger*, BMF:
„Innovative Büroformen nutzen – aber richtig“
- *Mag. Christoph Andexlinger*, Head of Center & Facility Management, SES:
„Rechnet sich Nachhaltigkeit?“
- N.N.: FM und KMU – neue Ansätze im Praxistest“

Freitag, 25. November 2011

- **Podiumsdiskussion:** Internationale FM-Trends
- **Wissenschaft trifft Praxis - Wissenschaftliche Vorträge zu den Themen:**
 - Innovative Workplace
 - KMU
 - Value Added
 - Sustainability

Daten

4. IFM-Kongress

24.-25. November 2011

Technische Universität Wien

Info: <http://www.ifm.tuwien.ac.at/cms/index.php?page=kongress2011>

Kontakt

Mag. Elisabeth Reeh, REUG – Real Estate User Group

Technische Universität Wien, IFM - Zentrum für Informations- und Facility Management

Treitlstraße 1-3, 1040 Wien

T +43-1-58801 – 427 43, M +43-664 60588 4273

F +43-1- 58801 – 42799

elisabeth.reeh@ifm.tuwien.ac.at

www.reug.org

<https://www.xing.com/net/pri24ea1bx/reug>

